



Schul- & Gemeindebibliothek Flaach

JAHRESBERICHT 2019

Wesenplatz 1, 8416 Flaach

052 301 33 76

bibliothek.flach@schuleflaachtal.ch

<http://flach.biblioweb.ch>



INHALT

Seite 2

Team

Bibliothekskommission

Öffnungszeiten

Seiten 3, 4 & 5

Rückblick

Seiten 5 & 6

Statistik & Vergleich zu den Jahren
2017 & 2018

Seite 7

Was uns im 2020 erwartet

Seite 8

Dank

*„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die
Sterne.“*



(Zitat von Jean Paul)



Eveline Barbarini (Bibliotheksleitung)

Cristian Barbarini

Brigitte Schneider

BIBLIOTHEKSKOMMISSION:

Brigitte Michel Schug (Präsidentin)

Walter Staub (Gemeindepräsident)

Bettina Zingg (Lehrperson, Primarschule)

Eveline Barbarini (Bibliotheksleiterin)

ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| MONTAG | 15.30 – 19.00 UHR |
| DIENSTAG | 15.30 – 19.00 UHR |
| DONNERSTAG | 15.30 – 19.00 UHR |
| FREITAG | 15.30 – 19.00 UHR |
| SCHULFERIEN FREITAG | 18.00 – 19.30 UHR |



RÜCKBLICK

Das vergangene Jahr war voller toller Begegnungen, Erlebnissen und Gesprächen. Der Höhepunkt war sicher das Weinländer Herbstfest; aber fangen wir am Anfang des Jahres an...

Im März hatten wir unseren Spiel-Event, den einzigen des Jahres. Wie die Spielnachmittage der letzten Jahre lief er gleich ab und es kamen wieder um die 30 Kinder, welche die neusten Spiele unserer Bibliothek kennenlernen, spielen und ausleihen wollten.

In den Frühlingsferien machten wir dann unseren alljährlichen Teamausflug nach Solothurn: Der Bibliomedia-Besuch stand auf dem Programm. Wie jedes Jahr gingen wir dorthin um die 150 ausgeliehenen Bücher auszutauschen. Am Abend kamen wir mit 150 neuen Büchern, welche während rund einem Jahr unseren Bibliotheksbenutzern / -Innen zur Verfügung stehen wieder nach Flaach zurück.

Ebenfalls eine wiederkehrende Routine ist alle zwei Jahre am Samstag vor dem Muttertag der „Frühlingsmärt“ in Flaach. Wir hatten unseren Stammplatz an der Webergasse und verkauften unsere ausgeschiedenen Medien. Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns: Sturm war angesagt, viele Standbetreiber hatten kurzfristig abgesagt, wir entschieden uns, unsere Verkaufsartikel in der Garage anzubieten, da waren wir zwar etwas versteckt, aber wenigstens geschützt.



2019 war auch wieder ein Lesesommer – Jahr! Das diesjährige Motto lautete: „**Code YFXS – lüfte das Lesegeheimnis!**“

Die „Buchstaben-Jagd“: Sie war Bestandteil des Lesesommers. Die Buchstaben und Bilder waren vom Oberdorf bis zur Badi versteckt / aufgehängt worden. Die Buchstaben und Symbole ergaben dann einen Lösungssatz, darin waren alle Buchstaben des deutschen Alphabets enthalten.



Die Vorbereitungen waren seit Herbst 2018 in vollem Gange und am 22. Mai war dann endlich der erste Anmeldetag. Wie in den vergangenen Jahren gab es wieder in der Winterthurer Altstadt ein:

- Eröffnungsfest: 15. Juni
- Schlussfest: 14. August

Der erste Anmeldetag für den Lesesommer war gleichzeitig der 2. Schweizer Vorlesetag. Je eine Lektion habe ich in den Klassenzimmern der Unter- und Mittelstufe Flaach vorgelesen. In der grossen Pause konnten sich dann die Schüler- & Schülerinnen für den Lesesommer anmelden. Die Anmeldungen aus Flaach waren im Vergleich zu 2017 leicht rückgängig (7 Anmeldungen weniger), die Rückgabestatistik war mit 65% leicht höher als im 2017 (61%).

Anschliessend an den Lesesommer ging es direkt in die Planung des Kinderangebots am Weinländer Herbstfest, welches am 28. & 29. September stattfand. Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen kamen am Samstag nicht so viele Kinder um am Bücherturmbau-Wettbewerb mitzumachen, Spiele zu spielen oder Geschichten zu hören. Ab und zu „trödelte“ ein Kind oder eine Familie in den Gemeindesaal. Am Sonntag war dann mehr Betrieb. Der



Bücherturmbau-Rekord lag bei 171 cm. Wir haben alle sehr gestaunt über diesen hohen Bücherturm.

Bücherturm bauen, Spielen, erzählen und lesen gehörten zum Kinderprogramm am Herbstfest.



„Story-Cubes“: Mit diesen Symbolwürfeln erfanden wir während eines Kindergartenbesuches lustige, fantasievolle Geschichten... ☺

Auch im vergangenen Jahr kamen der Kindergarten, die Unter- und Mittelstufe Flaach je 8x in die Bibliothek. Zwei Klassen der Sekundarschule besuchten uns ebenfalls an einem Vormittag.

Die „Badi-Bibli“ funktioniert ohne grossen Aufwand: 1-2x pro Saison werden Bücher, Zeitschriften und Comics in die Badi gebracht.

Aufgrund der zwei sehr zeitintensiven Anlässen (Lesesommer und Herbstfest) verzichteten wir im 2019 auf die Schweizer Erzählnacht und auf die Eröffnung des Adventsfensters mit Apéro. So erleuchtete unsere Fensterdekoration ab dem 4. Advent das Bibliotheksfenster.

STATISTIK / VERGLEICH ZU 2017 & 2018

Erstmals im 2019 haben wir unsere Bibliotheksbenutzer / -Innen bei ihrem Bibliotheksbesuch in drei Altersstufen gezählt: Kinder bis und mit 6. Klasse, Jugendliche 1. Sek. bis und mit 18 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahren.

Die Anzahl aktive Benutzer / -Innen ist im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen, jedoch die Anzahl Besuche in der Bibliothek gesunken. Ich kann mir das nur so erklären, dass es Benutzer / -Innen hat, die ausschliesslich nur die digitale Bibliothek „dibiost“ benutzen und nicht unsere Bibliothek besuchen.

Der gesamte Medienbestand hat sich im 2019 im Vergleich zum Vorjahr per 31.12. leicht reduziert, vor allem die Neuanschaffungen haben sich reduziert, Grund dafür: Die Zeitschriften-Abonnemente haben wir stark reduziert. Dadurch hatten wir weniger wöchentliche Neuerscheinungen.



Die geleisteten Arbeitsstunden sind gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen, im Vergleich zum Jahr 2017 nur leicht: Wie immer sind die ungeraden Jahre etwas zeitintensiver (Frühlingsmärkt, Lesesommer und im 2019 einmalig das Herbstfest).

Die Ausleihzahlen: Das Ziel war den Level vom Vorjahr zu halten – am 31.12. hatten wir dann genau eine Ausleihe mehr als im 2018. Mit der „Onleihe“ (dibiost) haben wir durchschnittlich pro Monat 20 Ausleihen mehr im Vergleich zu 2018, diese leicht aufsteigende Tendenz erfreut und zeigt uns, dass das Projekt langsam bei unseren Bibliotheksbenutzern / -Innen ankommt.

Das Budget konnte wie in den Vorjahren eingehalten werden.

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|--------------------------------|--------------------------------|--|
| Aktive Benutzer, Stand: 31.12. | 289 | 318 | 348 |
| Anzahl Medien, Stand: 31.12. | 4251 | 4381 | 4352 |
| Anzahl neue Medien | 698 | 731 | 487 |
| Anzahl ausgeschiedene Medien | 370 | 601 | 527 |
| Ausleihen total | 9834 | 10938 | 10939 |
| Total Arbeitsstunden: 1.1. – 31.12. | 770,00 Std. | 714,25 Std. | 789,00 Std. |
| Total Kinder bis und mit 6. Klasse, welche die Bibliothek besuchten: 1.1. – 31.12. | Kinder: 2851 | Kinder: 3243 | Kinder: 2476 Jugendliche: 261 Erwachsene: 1465 |
| Total Jugendliche (ab 1. Sek) & Erwachsene, welche die Bibliothek besuchten: 1.1. – 31.12. | Jugendliche & Erwachsene: 1606 | Jugendliche & Erwachsene: 1876 | Jugendliche & Erwachsene: 1726 |
| Total Jugendliche ab 1. Sek bis 18 Jahre, welche die Bibliothek besuchten: 1.1. – 31.12. | Mit Erwachsenen gezählt | Mit Erwachsenen gezählt | Jugendliche: 261 |
| Total Erwachsene ab 18 Jahren, welche die Bibliothek besuchten: 1.1. – 31.12. | Mit Jugendlichen gezählt | Mit Jugendlichen gezählt | Erwachsene: 1726 |



WAS UNS IM 2020 ERWARTET / ZIELE 2020



- Zwei Spiel-Events (Frühling & Herbst).
- 3. Schweizer Vorlese-Tag: Wir lesen in der Badi vor.
- Während der Badi-Saison wird es wieder die „Badi-Bibli“ geben.
- Ob wir eine Erzählnacht machen ist noch nicht entschieden. Leider ist auch dieses Jahr die Erzählnacht wieder kurz vor der Abendunterhaltung des TV Flaach.
- Etwas Spezielles in der Adventszeit, dies könnten „verzauberte Medien“ oder ein Advents-Apéro sein.
- Wir freuen uns auf all unsere Benutzer / -Innen, welche während des Jahres Medien bei uns ausleihen.
- Ein Ziel ist: 11'000 Medien im 2020 auszuleihen.
- Ein Ziel ist: Die Downloads / Ausleihen bei dibio.st noch weiter zu erhöhen.

Ja – Und dann kommt plötzlich alles anders als man denkt...

Während dem ich in aller Ruhe den Jahresbericht schreibe und unsere Ziele mitteile steht die Schweiz, nein die ganze Welt, im Ausnahmezustand. Sie alle kennen die Situation, die aussergewöhnliche Lage, welche aussergewöhnliche Massnahmen erfordert. Da ist es nicht mehr wichtig, ob wir alle Anlässe durchführen können, ob wir am 31.12.2020 eine Ausleihstatistik von 11'000 Medien erreicht haben...

Das Wichtigste ist: Gesundheit.



... an das Bibliotheksteam für den grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres.

... an die Bibliothekskommission, welche ich immer mal wieder „Anstupsen“ kann, wenn ich Unterstützung und Hilfe benötige.

... an das Lehrerteam der Primarschule und der Sek. für die gute Zusammenarbeit während den Klassenbesuchen.

... an die Schulbehörde Flaachtal, den Gemeinderat Flaach und weiteren Gönnern für die Finanzierung unseres Dienstleistungsbetriebes.

... an unsere treuen Benutzer & Benutzerinnen für eure Bibliotheksbesuche, denn ohne euch würde der Bibliotheksbetrieb nicht bestehen.

Eveline Barbarini, im März 2020